

Worum bitten wir Sie?

- Damit Ihr Kind an unserem Projekt teilnehmen kann, benötigen wir Ihr Einverständnis in Form einer **unterschriebenen Einverständniserklärung**.
- Zur Erfassung von relevanten Hintergrunddaten Ihres Kindes senden wir Ihnen einen **kurzen Elternfragebogen** zu und bitten Sie, diesen auszufüllen.

Was haben Ihr Kind und Sie davon?

- Im Projekt Ini-Seg untersuchen wir **Lernvoraussetzungen der Schüler:innen** und streben an, dadurch den **Fremdsprachenunterricht zu verbessern**.
- Das Projekt bietet den Schüler:innen einen **Einblick in die wissenschaftliche Forschung** zum Sprachenlernen.
- In **spielerischen Aufgaben** lernen Schüler:innen englische Sätze besser zu verstehen.
- Bei Interesse werden wir Sie gerne über die **Ergebnisse des Forschungsprojektes** informieren.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.ini-seg.de

Projektmitarbeitende:

Marie Schieders, M.A.
Sophia Wulfert, M.A.
Amelie Schatull

Projektleitung:

Dr. Katie Von Holzen
Prof. Dr. Holger Hopp



Technische Universität Braunschweig
Institut für Anglistik und Amerikanistik
Bienroder Weg 80
38106 Braunschweig
Telefon: 0531 391-8709
E-Mail: info@ini-seg.de



Technische
Universität
Braunschweig



Initiale Segmentierung einer Fremdsprache bei Kindern im Schulalter

Ein Projekt der TU Braunschweig

Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Projekt Ini-Seg: "Initiale Segmentierung einer Fremdsprache bei Kindern im Schulalter"

Worum geht es?

Sprachverarbeitung und Lernen

Im Projekt Ini-Seg untersuchen wir, in welchem Alter Schüler:innen die besten Lernvoraussetzungen haben, eine neue Sprache wie Englisch zu erlernen.

Kognitive Verarbeitung

Wir möchten zudem herausfinden, welcher Zusammenhang zwischen nicht-sprachlichen Fähigkeiten (z.B. Aufmerksamkeit und Kurzzeitgedächtnis) und den sprachlichen Fähigkeiten von Schüler:innen besteht.

Aufgaben

Die Studie umfasst mehrere kurze Aufgaben. Unter anderem hören die Schüler:innen englische Sätze und entscheiden nachher, welche Wörter sie in den Sätzen gehört haben. Das Ganze ist als Spiel konzipiert. Ihr Kind bekommt die Aufgabe, uns die Äußerungen von einem „Außerirdischen“ zu entziffern. Zusätzlich lösen sie computergestützte Aufgaben zu sprachlichen (z.B. Wortschatz) und kognitiven Faktoren (z.B. Gedächtnis, Konzentration).

Was bedeutet das konkret?

Zeit, Ort und Ablauf

Die Studie findet **außerhalb der Schulzeiten** entweder **im Nachmittagsbereich in der Schule** Ihres Kindes oder an der **TU Braunschweig** statt (siehe rechts).

Die Studie dauert **ca. 90 bis 120 Minuten**. Termine vereinbaren wir entweder direkt mit Ihnen oder führen diese in Koordination mit der Nachmittagsbetreuung durch.

Freiwilligkeit

Die Teilnahme ist freiwillig, und die Einwilligung zur Teilnahme kann jederzeit von den Schüler:innen bzw. deren Erziehungsberechtigten zurückgezogen werden.

Durch die Teilnahme oder Nicht-Teilnahme an unserem Projekt entstehen keinerlei Nachteile für Sie oder Ihr Kind.

Datenschutz und Hygienekonzept

Alle Daten der Schüler:innen werden **anonymisiert** und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke im Zusammenhang mit diesem Projekt verwendet.

Wir achten streng auf die **Einhaltungen von Hygienevorschriften** (z.B. Abstandsregeln, Maskenpflicht, Desinfektion) nach dem Hygiene-konzept der TU. Alle Projekt-mitarbeitenden sind vollständig geimpft.

Wo findet die Studie statt?

Im Nachmittagsbereich an **Ihrer Schule**
ODER
Am **Campus Nord** der TU Braunschweig,
Bienroder Weg 80



Bildnachweis: y0019054/Alle
Rechte bei der TU-Braunschweig

Auf dem Campus stehen **kostenlose Parkplätze** zur Verfügung und die **Haltestellen Freyastraße** (Buslinien 416, 426 und 436) und **Siegfriedstraße** (Straßenbahnlinie 2) befinden sich in Laufentfernung.